



Presseinformation

März 2019

Hohe Nachfrage nach LiFi-Pilotprojekten von Signify

Eindhoven, Niederlande– [Signify](#) (Euronext: LIGHT), Weltmarktführer für Beleuchtung, hat bekanntgegeben, dass das Unternehmen mit mehr als 30 Kunden in Europa, Nordamerika und Asien an Pilotprojekten zur [LiFi](#)-Technologie (Light Fidelity) arbeitet. Seine LiFi-fähigen LED-Leuchten vereinen exzellente und energieeffiziente Lichtqualität mit einer sicheren, stabilen und schnellen Breitband-Datenverbindung mittels Lichtwellen.

Implementierung der LiFi-Technologie von Bangalore bis Stavanger

Die bahnbrechende Technologie wird von Kunden überall auf der Welt getestet. Im indischen Bangalore hat [Incubex](#), ein Managed Office Anbieter, einen LiFi-Besprechungsraum eingerichtet, sodass die zahlreichen von ihm betreuten Start-ups und Unternehmen die Technologie erleben können.

„Seit unserer Gründung haben wir neue Technologien aktiv erprobt und gefördert. Wir bieten unseren mehr als 450 Mitgliedern im Manya Tech Park-Zentrum sowie den mehr als 3.500 Mitgliedern in unseren zehn anderen Zentren die Möglichkeit, sich als erste mit dieser neuen wegweisenden Technologie vertraut zu machen. Bislang war das Feedback sehr positiv und wir haben zahlreiche Anfragen von unseren Mitgliedern bekommen“, berichtet Alap Uttamchandani, Gründer von Incubex.

[Atea](#), das führende IT-Infrastrukturunternehmen in Skandinavien und dem Baltikum, testet LiFi in seinem Büro im norwegischen Stavanger. Das Unternehmen hat LiFi-Leuchten in der Lobby seines Gebäudes installiert. Hier können Besucher die neue drahtlose Kommunikationstechnologie ausprobieren.

Ein weiterer Kunde ist das Telekommunikationsunternehmen [Orange](#), das die Technologie in seinem Büro in der Nähe von Paris testet.

In Singapur wird [Republic Polytechnic](#) LiFi in seinem Smart Devices Lab installieren. Es soll Studenten neue Lernmöglichkeiten bieten und ihnen Zugang zu intelligenten Beleuchtungstechnologien ermöglichen. Polytechnic ist das erste Hochschulinstitut in Südostasien, das LiFi einsetzt.

Breitband-Internet über Beleuchtung

„Unsere ersten Pilotprojekte zeigen das enorme Potenzial dieser Technologie“, erklärt Michel Germe, Head of LiFi bei Signify. „Wir haben Hunderte von Anfragen von potenziellen Kunden aus allen Ländern der Welt erhalten. Einige davon haben zu gemeinsam weiterentwickelten Anwendungsmöglichkeiten geführt, wie beispielsweise der Kommunikation zwischen Robotern in Produktionsstätten. Zusätzlich zu den mehr als 30 Pilotprojekten haben wir LiFi auch in 26 unserer weltweiten Gebäude installiert.“



Die Pilotprojekte unterstreichen Signifys Engagement, innovative Technologien zum Nutzen seiner Kunden zu entwickeln und die führende Stellung des Unternehmens, das außergewöhnliche Potenzial von Licht als neue intelligente Sprache zu erschließen.

Hinweis für die Redaktion:

LiFi: Breitband-Konnektivität über Beleuchtung

LiFi bietet wie andere drahtlose Technologien eine drahtlose Zwei-Wege-Hochgeschwindigkeitskommunikation. An Stelle von Funksignalen werden Lichtwellen zur Datenübertragung benutzt. Signifys LiFi-fähige Philips-Leuchten erreichen eine Breitband-Verbindungsgeschwindigkeit von 30 MB pro Sekunde ohne Einbußen bei der Beleuchtungsqualität. Diese Geschwindigkeit genügt, um einen Videoanruf zu tätigen und mehrere HD-Filme gleichzeitig herunterzuladen und abzuspielen.

Wie funktioniert LiFi?

Jede Leuchte hat ein integriertes Modem, welches das Licht mit einer für das menschliche Auge nicht wahrnehmbaren Geschwindigkeit moduliert. Das Licht wird durch einen LiFi USB-Dongle erkannt, der in dem USB-Anschluss des Notebooks oder Tablets steckt (zukünftig wird diese Technologie in Notebooks und anderen mobilen Geräten integriert sein). Der LiFi USB-Dongle sendet die Daten über eine Infrarotverbindung an die Leuchte zurück.

Vorteile von LiFi

LiFi bietet eine schnelle, zuverlässige und stabile Verbindung und kann dort genutzt werden, wo Funkfrequenzen andere Geräte stören können, zum Beispiel in Krankenhäusern und Fabriken, aber auch an Orten, die für andere drahtlose Technologien kaum oder gar nicht erreichbar sind, zum Beispiel unter der Erde. Außerdem ist es ideal für den Einsatz in Umgebungen mit hohen Sicherheitsanforderungen, wie beispielsweise in Banken oder Behörden. LiFi stellt eine zusätzliche Sicherheitsebene dar, weil Licht keine festen Wände durchdringen kann und ein direkter Sichtkontakt zum Licht benötigt wird, um auf das Netzwerk zuzugreifen.

Ihr Ansprechpartner für weitere Informationen:

Stefan Zander

Pressesprecher

Signify GmbH, Röntgenstraße 22, 22335 Hamburg

Tel: +49 (0) 1607429087

E-Mail: stefan.zander@signify.com

Über Signify

[Signify](#) (Euronext: LIGHT) ist der weltweit führende Anbieter für Licht- und Beleuchtungslösungen für professionelle Anwender, Endkonsumenten und Beleuchtung im Internet der Dinge. Mit unseren [Philips](#) Produkten, den vernetzten [Interact](#) Lichtsystemen und datengestützten Services, bieten wir einen Mehrwert für Unternehmen und verändern das Leben Zuhause, in Gebäuden sowie in urbanen Räumen. Mit einem Umsatz von 6,4 Milliarden Euro im Jahr 2018, rund 29.000 Mitarbeitern und einer Präsenz in über 70 Ländern erschließen wir das außergewöhnliche Potenzial von Licht für ein helleres Leben und



eine bessere Welt. Vom Dow Jones Sustainability Index wurden wir zum zweiten Mal in Folge als [Branchenführer](#) im Bereich Nachhaltigkeit ausgezeichnet. Neuigkeiten von Signify finden Sie im [Newsroom](#), bei [Twitter](#) und [LinkedIn](#) sowie auf [Instagram](#). Informationen für Investoren finden Sie auf der Seite [Investor Relations](#).